

## Künstlerische Vita



**Martha Sotiriou** ist eine junge griechische Mezzosopranistin, die sowohl in Deutschland als auch in Griechenland aktiv ist. Nach Abschluss ihres Studiums an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden (Klasse von KS Prof. Matthias Henneberg), begann Sotiriou 2018 ihre professionelle Karriere als Chorsängerin an der Semperoper Dresden, entschied sich jedoch, ihren Weg als freiberufliche Solistin fortzusetzen. Ihr Opernrepertoire umfasst lyrische und Koloraturpartien, wie (u.a.) **Rosina** („Il Barbiere di Siviglia“), **Tisbe** („La Cenerentola“), **Antiope** (N. Porporas „Arianna in Nasso“), **Hänsel** („Hänsel und Gretel“), **Fuchs** („Das schlaue Fuchselein“), **Maddalena** („Rigoletto“), **Annio** („La Clemenza di Tito“), **Prinzessin Nicoletta** („Die Liebe zu den drei Orangen“), **Dritte Dame** („Die Zauberflöte“), **Enrichetta di Francia** („I Puritani“), **Seconda Ancella** („Medea“, David McVicar's Metropolitan Opera Inszenierung), auch Oratorien wie die Alto-

Solopartien in Händels „**Messias**“ und Mendelssohns „**Elias**“, griechische Operetten, Musicals und Lieder. 2025/2026 hat sie als **Alexia** („Innocence“) an dem Staatstheater Nürnberg debütiert und sang die Mezzosopranpartie in **Jani Christus' Oratorium "Tongues of Fire"** bei der ersten Aufführung des Werkes des großen griechischen Komponisten in Berlin, im Rahmen des Theaterstücks „Proprietà Privata: Ein Berliner Passionsspiel“ (Volksbühne Berlin).

Sotiriou hat mit dem Staatstheater Nürnberg, dem Theater Kiel, der Kammeroper Schloss Rheinsberg, der Volksbühne Berlin, dem Theater Görlitz, den Landesbühnen Sachsen, der griechische Nationaloper, dem Staatsorchester Athen, dem Eduard-von-Winterstein Theater, den Schlossfestspiele Ettlingen, der Luisenburg Festspiele, dem Staatsschauspiel Dresden, der Kammersymphonie Berlin, der Junge Kammerphilharmonie Berlin, das Städtisches Musiktheater "Maria Callas" (Olympia), dem Sinfonieorchester und dem Chor der Stadt Athen, dem Akademischen Chor und Orchester der Universität Stuttgart, dem Syrreo Music Festival, dem Kamerata-Armonia Atenea Orchester und der Athener Megaron-Konzerthalle zusammengearbeitet, unter der Leitung von Regisseur\*innen wie Jens-Daniel Herzog, Georg Quander, Barbara Beyer, Manuel Schöbel, Geertje Boeden, Solvejg Bauer, Christian Filips, Jonathon Loy, Dirk Schmeding, Anette Leistenschneider und Dirigenten wie Roland Böer, Benjamin Reiners, Ekkehard Klemm, Kai-Uwe Jirka, George Petrou, Lukas Karytinis, Alphonse Cemin, Philippe Auguin, Yorgos Ziavras, Nikolas Nägele, Maurizio Colasanti, Mihály Zeke, Alkis Baltas, Michalis Economou, Andreas Tselikas und Kornilios Michailidis. Sie besuchte Opernmeisterkursen bei Siegfried Jerusalem, Michael Nagy, Tassis Christoyannis, Cheryl Studer, Christiane Iven, Aris Argiris, Dimitri Kavrakos, Peter Berne und Daphne Evangelatos und hat an zahlreichen Konzerten mit Klavier- und Orchesterbegleitung teilgenommen.

Sotiriou ist Preisträgerin des Internationalen Gesangswettbewerbs 2020 des Kammeroper Schloss Rheinsberg. Dank ihrer hervorragenden Leistung beim Wettbewerb erhielt sie ein Vollstipendium für die 12. Lotte Lehmann Sommerakademie. Sie war Semi-Finalistin des Cesti-Wettbewerbs 2020.